

Jahreshauptversammlung 2007 (Geschäftsjahr 2006)

Samstag, den 03.3. 20.00Uhr im Clubhaus

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesung des Protokolls der letzten JHV
3. Bericht des Vorstandssprechers
4. Bericht des Spielausschussvorsitzenden [zur Meisterrunde 2005/06](#)
5. Bericht des Jugendleiters [zur Jugendserie 2005/06](#)
6. Bericht der Sparten "Damengymnastik" und "Kinderturnen"
7. Bericht der Sparte "Wandern"
8. Bericht der Sparte "Alte Herren"
9. Bericht des Kassierers
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Aussprache zu den Berichten
12. Entlastung des Vorstandes hinsichtlich des Geschäftsjahres 2006
13. Neuwahl des Kassenprüfers
14. Ehrungen
15. Verschiedenes

Letzte Jahreshauptversammlung mit Qualm

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des FC Altenstädt neigte sich bereits dem Ende, als Jens Henkelmann den Antrag stellte, zukünftig auf das Rauchen bei den Jahreshauptversammlungen zu verzichten. Der 1. Vorsitzende Heinz Ritter ließ erst gar nicht abstimmen und sagte zu, dass zukünftig Zigaretten und Zigarren vor der Tür genossen werden müssten.

Natürlich gab es neben diesem Punkt über viele andere Ereignisse zu berichten, die im abgelaufenen Geschäftsjahr 2006 geschehen waren.

Hierzu gab Heinz Ritter den 30 anwesenden Mitgliedern einen ausführlichen Bericht.

Dabei betonte er, dass das Vorjahr im Zeichen von 3 wichtigen Besonderheiten geprägt war: die 1175-Jahrfeier, die Weltmeisterschaft und die Trennung vom TSV Naumburg mit der anschließenden Neugründung der Spielgemeinschaft FSG Weidelsburg.

Heinz Ritter ging detailliert auf den Werdegang zur schließlich erfolgten Neuorientierung ein. Dabei betonte er, dass man der Naumburger Eintracht nicht die Tür verschlossen hätte, man dort aber einer gemeinsamen Spielgemeinschaft mit dem TSV Ippinghausen und dem TSV Bründersen nicht beitreten wollte.

Diese Spielgemeinschaft wäre bisher besser gelaufen als man gehofft hatte, sowohl sportlich als auch gesellig sei man bereits gut zusammengewachsen. Zur am 19.6.2006 gegründeten FSG steuere der FCA 12 der 35 Seniorenspieler bei, deren erste Mannschaft immerhin den 2. Tabellenplatz belege und somit sogar Aufstiegschancen hätte, so Ritter weiter.

Für Altenstädt war in 2006 die 1175-Jahrfeier der Höhepunkt, zu der auch der FCA mit der Betreuung des Dorfplatzes zusammen mit dem Backhausverein seinen Beitrag geleistet habe. Insgesamt seien 60 Personen des FCA beim Fest im Einsatz gewesen.

Ein toller Erfolg war auch die so genannte Mini-WM, die an Stelle der Dorftage durchgeführt wurde. Die auf einer Großbildwand gezeigten WM-Spiele hätten das Sportlerheim teilweise in einen Hexenkessel verwandelt.

Aber auch Eigenleistung stand weiter im Vordergrund, so wurde der Vorraum des Clubhauses mit Glas und Türen versehen: In den letzten 5 Jahren, so Heinz Ritter weiter, seien insgesamt Eigenleistungen im Wert von 60.000 € von den Mitgliedern des FCA erbracht worden.

Auch in 2007 seien weitere Renovierungsarbeiten zu leisten.

Das Projekt „Bandenwerbung“ sei nun ebenfalls umgesetzt worden, wobei noch Platz für weitere Werbung sei. Insgesamt habe der FCA 240 Mitglieder, davon 91 Jugendliche und 53 Mitglieder in der Damengymnastik, ein leichter Rückgang gegenüber dem Vorjahr.

Heinz Ritter verwies noch auf eine Veranstaltung, die im Jahr 2007 neben den bereits geplanten Terminen hinzugekommen wäre. So wolle man am 30.6.2007 zusammen mit den „Sunscheins“ ein Benefizkonzert auf dem Sportplatz durchführen. Das im Rahmen des 15jährigen Bestehens der Sunscheins durchgeführte Open-Air-Konzert soll von mehreren Bands begleitet werden und die Erlöse einem sozialen Zweck zugeführt werden.

Anschließend ging Klaus Simshäuser mit seinen Bericht über den Spielbetrieb noch näher auf das Fußballgeschehen für die letzte Saison mit dem TSV Naumburg und der aktuellen Runde ein und gab auch den Bericht über die neue Alte Herren-Spielgemeinschaft mit Ippinghausen und Bründersen ab.

Auch im Schiedsrichterbereich, so Simshäuser weiter, sei man auf Kurs und habe mit Pascal Köster sogar einen neuen Nachwuchsschiedsrichter.

Sascha Wolf gab als Jugendleiter seinen Bericht ab und verwies auf die Kreismeisterschaft der B-Jugend und den Hallenkreismeistertitel der D-Jugend in 2006.

Er betonte, dass weiterhin unbedingt die Zahl der Betreuer – derzeit sind dies mit Klaus Simshäuser, Jörg Gerhold und Dietmar Klüppel 3 – erhöht werden müsse.

Heidi Wicker informierte über die vielfältigen Aktivitäten der Damengymnastik und Ralf Ritter gab seinen Bericht über die weiterhin sehr erfolgreiche Abteilung Kinderturnen ab. Allerdings, so Ralf Ritter, betreue er zurzeit alleine die 59 angemeldeten Kinder, was kein Dauerzustand sein könne. Ende 2006 habe man mit 68 gemeldeten Kindern einen absoluten Rekord zu vermelden gehabt.

Nachdem dann noch „Ede“ Wolf über die Wandersparte gesprochen hatte, gab Jens Henkelmann die finanzielle Situation des Vereins wieder, die sich nach dem von hohen Investitionen geprägtem Jahr 2005 wieder konsolidiert hätte.

Anschließend wurden Ralf Ritter und Hans-Dieter Wolf Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2007 gewählt.

Zum Schluss der Versammlung ehrte Heinz Ritter die zwei FCA-Urgesteine Herbert Kimm und Klaus Simshäuser für ihre 40jährige Mitgliedschaft im Verein.

